

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 3. September 2015

Frankfurter Wirtschaft weiterhin im Aufwind

Oberbürgermeister Peter Feldmann und Wirtschaftsdezernent Markus Frank präsentierten erfolgreichen Jahresbericht 2014 der Wirtschaftsförderung

Bei der Pressekonferenz zum Jahresbericht der Wirtschaftsförderung Frankfurt haben Oberbürgermeister Peter Feldmann und Wirtschaftsdezernent Markus Frank auf ein positives Wachstum in allen Beschäftigungsbereichen zurückgeblickt. Beide dankten den Mitarbeitern der Wirtschaftsförderung und der Geschäftsführung für ihre geleistete Arbeit.

Zahl der Beschäftigten wächst

Laut Oberbürgermeister Feldmann hat sich die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in Frankfurt am Main 2014 um weitere 2,3 Prozent auf 527.940 Beschäftigte gesteigert. Ihre Zahl wuchs damit um 11.757 innerhalb eines Jahres. Blickt man zurück auf die vergangenen zehn Jahre, wurden binnen dieser Dekade 67.404 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen. Die Attraktivität von Frankfurt zeigt sich somit, laut Peter Feldmann, auch in dem deutlichen Wachstum an Arbeitsplätzen. „Ein Riesenerfolg für unsere Stadt. In Frankfurt am Main kann man nicht nur gut leben, sondern hat auch gute Chancen am Arbeitsmarkt.“

Logistik und Mobilität erstmals beschäftigungsstärkste Branche

Als größte Branche hat erstmalig der Bereich Logistik und Mobilität mit 74.832 Beschäftigten (+ 1.424 im Jahr 2014) die Finanzwirtschaft mit 74.335 Beschäftigten (+ 621 im Jahr 2014) abgelöst. Alle anderen Schlüsselbranchen verzeichnen ebenfalls ein nachhaltiges Wachstum in der Stadt.

20 neue Unternehmen konnten angesiedelt werden

Mit aktiver Unterstützung der Wirtschaftsförderung konnten 20 neue Unternehmen in Frankfurt angesiedelt werden. Hierbei stellen die chinesischen Unternehmen mit acht neuen Ansiedlungen die stärkste Ländergruppe. Bei den bearbeiteten Fällen in der Servicestelle Wirtschaft der Wirtschaftsförderung konnte die Zahl nach dem Rekordjahr 2013 nochmals um 307 auf nunmehr 2.557 gesteigert werden. Darunter befinden sich alleine 188 Ansiedlungs- und Standortberatungsanfragen sowie 313 Immobiliensuchen von Unternehmen. Hierzu plant die Wirtschaftsförderung laut Geschäftsführer Oliver Schwebel noch in den nächsten Wochen ein neues Online Immobilienportal, um dieses stark wachsende Aufgabenfeld noch intensiver zu bearbeiten.

Masterplan entwickelt langfristige Strategie zur Stärkung der Industrie

Mit dem Masterplan Industrie soll Frankfurter Industrie- und Handwerksunternehmen Planungs- und Investitionssicherheit geboten werden und Entwicklungsmöglichkeiten am Standort gesichert werden. Die Wirtschaftsförderung hat daher mit Wirtschaftsdezernent Markus Frank eine langfristig angelegte Strategie zur Stärkung des Industriestandorts angestoßen und den Prozess zusammen mit dem Beirat Industrie und mitwirkenden Arbeitsgruppen in 8 verschiedenen Handlungsfeldern vorangetrieben. „Die Industrie ist die

Pressemitteilung

wichtigste Wirtschaftssparte für das Gewerbesteueraufkommen der Stadt Frankfurt und sichert Wohlstand und Stabilität in der Gesellschaft“, so Stadtrat Frank.

Positiv entwickelt sich die Leerstandsquote im Büromarkt. Sie ist im Jahr 2014 weiter um einen Prozentpunkt auf nunmehr 11,6 Prozent gefallen. Dieser Trend, der seit 2011 (15,9 Prozent) anhält, wird sich nach den Prognosen der Wirtschaftsförderung auch 2015 fortsetzen.

Positive Prognosen für 2015

Die Zukunftsaussichten für Frankfurt am Main stellen sich sehr positiv dar. So erwartet die Wirtschaftsförderung einen weiteren deutlichen Anstieg der Beschäftigten, eine gute Ertragslage der Unternehmen in Frankfurt, weiteren fortschreitenden Leerstandabbau im Büroflächenmarkt und ein weiterhin beständig positives Klima für Investitionen in Frankfurt am Main.

Pressekontakt

Oliver Schwebel // Geschäftsführer // os@frankfurt-business.net // 069 – 212 36210

Über die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Frankfurt am Main ist es das Ziel der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, Wachstum und Arbeitsplätze in Frankfurt zu schaffen. Die Wirtschaftsförderung bietet aktive Firmenberatung und verfolgt clusterbezogene Ansiedlungsstrategien. Als Beratungs- und Servicestelle für Frankfurter Unternehmen, ausländische Investoren und Existenzgründer unterstützt die Wirtschaftsförderung bei den erforderlichen Schritten bis zur Geschäftseröffnung in Frankfurt. Unabhängig von Unternehmensgröße und Branche bietet die Wirtschaftsförderung schnellen Zugang zu Informationen, Institutionen und Kontakten und unterstützt bei einem reibungslosen Marktzugang.

Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH
Hanauer Landstraße 126-128
60314 Frankfurt am Main